

Arthur Schnitzler an Richard
Beer-Hofmann, 17. 8. 1901

|DR. RICHARD BEER-HOFMAN̄

PÖRTSCHACH

VILLA ARNSTEIN.

Pörtschach

Villa Arnstein

|WELSBERG, WALDBRUNN

Wildbad Waldbrunn

17. 8. 901

5
10
15
mein lieber Richard, feit vorgefern bin ich hier u finde es unverfändlich, dſ dieſer
Ort nicht populärer ift: WALDBRUNN liegt eine ¼ Std höher als WELSBERG, hat
einen ſchönen Ausblick und gleich hinter dem Hotel (Penſion 3.50 alles wirklich
gut) herrlichen Wald. Paul ift noch am Gardafee und kōmt morgen. Es hätte keinen
Sinn, wenn Sie nur auf ein paar Stunden |kämen; würden Sie ſich aber zu einem län-
gern Aufenthalt (6–8 Tage) entſchließen, ſo würde ich auch meinen Aufenthalt
verlängern. Unter andern Umftänden führe ich in etwa 10 Tagen von hier ab; ich
würde Sie dann in Pörtſchach beſuchen (mit Paul denk ich) oder wir treffen uns in
Villach? |Aber das weitaus ſympathiſcheſte wäre doch, weñ Sie hieherkämen, die
beiden jungen Damen, die mit mir zugleich hier find, würden Sie gewiß nicht ftö-
ren.

Wildbad Waldbrunn, Welsberg-
Taisten

Paul Goldmann, Lago di Garda

Pörtschach, Paul Goldmann

Villach
→ Olga Schnitzler
→ Elisabeth Steinrück

Jedenfalls ſchreiben Sie mir gleich ein Wort hieher.

Von KERR hab ich keine Nachricht.

Alfred Kerr

Von Herzen

20 Ihr

Arthur

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Welsberg, 17. 8. 01«. 2) Stempel: »|Grand Hôtel Wildbad Wald-
brunn Pusterthal, 17 AUG 1901«. 3) Stempel: »Pörtschach [am See], 18 [8 01]«.

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze
Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 154–155.